



Gemeindezeitung

DER MARKTGEMEINDE WÖLBLING

Ausgabe 2 | Juli 2025



© Sonja Hiesberger

06

Gebarungsprüfung

Die Prüfung der Gemeindeaufsicht ist abgeschlossen. Nachforderungen von Abgaben sind demzufolge notwendig.

16

Verein VOLT:Vernetzt

Der Verein „VOLT:Vernetzt - Fladnitztal“ nimmt die Arbeit auf. Er bietet neue Möglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung.

23

We_Move-Wölbling

Der Verein We_Move-Wölbling sucht neue Fahrerinnen und Fahrer. Jetzt melden und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.



Kontakt

Gemeindegaststätte Wöbling

📍 Oberer Markt 1,
3124 Oberwöbling

☎ 02786/2309

✉ gemeinde@woelbling.gv.at

🌐 www.woelbling.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wöbling, 3124 Oberwöbling, Oberer Markt 1, Telefon: 02786/2309; Fax: 02786/23097, E-Mail: gemeinde@woelbling.gv.at, Web: www.woelbling.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Hießberger, Fotos: Marktgemeinde Wöbling, dielechnerei, Vereine; pixabay, BH St. Pölten, Manfred Hanus
Redaktion und Grafik: Die Lechnerei, Weidengasse 12, 3385 Gersdorf, E-Mail: dielechnerei@gmx.at; Herstellung: Dockner druck@medien, Kuffern, Gemeinde Stanzendorf; Erscheinungsort: Gemeinde Wöbling; Verlagspostamt: 3130 Herzogenburg, Zulassungsnr.: 141076W80U | Stand 7/2025



VOLKSSCHULE ZU GAST

Bürgermeister steht Kindern Rede und A

Mit Neugier, vielen spannenden Fragen und auch einigen Anliegen im Gepäck besuchten 16 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule Wöbling das Gemeindegaststätte. Ihr Ziel: Mehr über die Aufgaben des Bürgermeisters zu erfahren – und einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen.

„Warum bist du Bürgermeister geworden?“ „Was bedeutet der Pranger vor dem Gemeindegaststätte?“ Und: „Wie sieht es mit dem Spielplatzausbau aus?“ Viele Fragen brannten den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse beim Besuch des Gemeindegaststättenes sprichwörtlich unter den Fingernägeln. Fragen, die von Bürgermeister Peter Hießberger mit einem Lächeln beantwortet wurden. „Es ist schön, dass sich die Kinder für ihre Gemeinde inter-

essieren. Besonders heute ist es wichtig, schon von Kinderbeinen an mitzubekommen, wie sich eine Gemeinde organisiert und wo man sich einbringen kann. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Dementsprechend, nahm sich der engagierte Wöblinger Zeit, um den einzelnen Fragen auf den Grund zu gehen. So erklärte er den Kindern, dass es ihm schon immer Freude gemacht hat



Kleine Reporter am Gemeindeamt.:
Mit gut überlegten Fragen gingen die
Schülerinnen und Schüler der Arbeit
eines Bürgermeisters auf den Grund.

nt Antwort

mitzugestalten und für andere da
zu sein. Die Kinder zeigten sich be-
eindruckt von der Vielfalt der Auf-
gaben, die ein Bürgermeister zu
bewältigen hat – von der Organi-
sation des Gemeindebudgets über
Bauprojekte bis hin zu Bürgeranlie-
gen. Auch der historische Pranger
vor dem Gemeindeamt wurde ge-
meinsam besprochen, wobei der
Bürgermeister den Kindern dessen
frühere Bedeutung erklärte.

Hießberger: „Gerne wieder“

Hießberger zeigt sich von diesem
Projekt der Volksschule mehr als
beeindruckt und freut sich be-
reits auf die nächsten Besucher:
„Das muss unbedingt wiederholt
werden.“

VORWORT

„Weil es um das faire Miteinander geht“

Peter Hießberger
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die ersten 100 Tage sind geschafft. Eine Zeit, voller Freude
und Herausforderungen. Wir haben einen Organisations-
entwicklungsprozess gestartet, mit dem Ziel das Team am
Gemeindeamt und am Bauhof neu aufzustellen. Klare Struk-
turen und Verantwortungsbereiche sollen die Arbeit für alle
erleichtern. Auch die von uns durchgeführte Befragung soll
Verbesserungen für unsere Gemeinde bringen. Die Ergeb-
nisse werden wir im Herbst in der Gemeindezeitung präsen-
tieren.

Die wohl größte Herausforderung war allerdings der Prüf-
bericht des Landes NÖ. Ergänzungs- und Aufschließungs-
abgaben wurden nicht eingehoben. Statt Erleichterungen für
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern den Weg zu
ebnen, mussten wir nun im Gemeinderat die Vorschreibung
dieser Gebühren nachholen. Nur so können wir ein faires
Miteinander in unserer Gemeinde gewährleisten und ein Un-
gleichgewicht aus dem Weg räumen.

Doch es gibt auch Positives zu berichten. So konnten wir eini-
ge Premieren in unserer Gemeinde begehen. Erstmals wurde
am Muttertag zur Ladys Night geladen und wir als Gemein-
de konnten zum Sonnwendfeuer laden. Veranstaltungen,
die zurecht als Highlight im Jahreskreis gelten. Man kann
sich schon heute auf weitere kreative Veranstaltungsideen
freuen. Freuen kann man sich auch auf ein neues Raumord-
nungs- und Entwicklungskonzept, welches wir für Wölbling
in Angriff nehmen möchten.

Ich wünsche allen eine schöne Ferienzeit, erholsamen Urlaub
und unseren Bäuerinnen und Bauern eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister Peter Hießberger

© pixabay



Amtsstunden

Gemeindeamt, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Wöbling

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Di, 8.00 bis 12.00 Uhr
Do, 6.30 bis 12.00 Uhr
Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr

Amtsstunden Bauamt

Mo, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Di, 8.00 bis 12.00 Uhr
Do, 6.30 bis 12.00 Uhr

Am Mittwoch sind keine Amtsstunden!

Notar-Amtstage am Gemeindeamt Dr. Karl Anton Bergkirchner

jeden 2. Montag im
Monat ab 16.00 Uhr.
Nächste Termine:
14. Juli 2025
11. August 2025
8. September 2025

Dr. Harald Gruber jeden 3.
Montag im Monat ab 16.00 Uhr
Nächster Termin:
15. September 2025

Bitte um Voranmeldung!

Kostenlose Bauberatung am Gemeindeamt

durch Herrn BM Dipl. Ing.
(FH) Harald Prinz
Den nächsten Termin erfahren Sie am Gemeindeamt!

EIN FEST FÜR MÜTTER

Muttertag in Wöbling

Der Muttertag 2025 stand in der Gemeinde Wöbling ganz im Zeichen der Wertschätzung und Begegnung. Neben der traditionellen Feier im Gasthaus Plank in Ambach wurde erstmals auch ein neues Format angeboten, das insbesondere jüngere und junggebliebene Frauen ansprechen sollte – die „Wöblinger Ladies Night“.



Bei der Muttertagsfeier der Gemeinde im Gasthaus Plank: Bürgermeister Peter Hießberger, Vizebürgermeister Manuel Erber und Gemeinderätin Verena Göllß gratulierten und dankten den Müttern. In Vertretung der Pfarre richtete Helene Kleebinder Grußworte an die Mütter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Fladnitztal.

„Heuer haben wir versucht, bewährte Tradition und frische Impulse miteinander zu verbinden. Damit wollten wir den vielfältigen Rollen von Müttern – in der Familie, im Beruf und in der Gemeinschaft – gerecht werden und gebührend Danke sagen“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. So lud die Gemeinde nicht nur zur traditionellen Muttertagsfeier mit Gedichten, Liedern und Briochherzen, sondern auch zur 1. Wöblinger Ladies Night. „Jüngere Mamas, junggebliebene Mütter und alle coolen Tanten waren unter dem Motto „Strudel und Sprudel“ in die neue Vinothek der Familie Erber eingeladen“, erklärt Birgit Hammerl und freut sich, dass

das Event so großen Anklang gefunden hat. Neben den köstlichen Schneckenvariationen der Familie Erber gab es auch einen Strudel, zur Verfügung gestellt von Kate's Style alias Katrin Pfeiffer. Die Gäste waren bei der Ladies Night auch dazu eingeladen ihre Wünsche für Wöbling zu formulieren und ihre Interessen für eine bessere Aktivitätenplanung kundzutun. „Mit Abstand auf Platz eins liegen Sportangebote, auf Platz zwei folgen lustige Abende und danach Vernetzungstreffen“, fassen Hießberger und Hammerl zusammen und bedanken sich bei den Unterstützern der beiden Veranstaltungen.



1. WÖBLINGER LADIES NIGHT



Fotos: Gemeinde



WÖBLING KOMPAKT



Walter Azinger erhielt Ehrenzeichen des Landes

Für seine Verdienste erhielt Walter Azinger das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen. Ob als Feuerwehrkamerad, als stellvertretender Kommandant oder im Militärdienst: Sein langjähriges Engagement und seine Einsatzbereitschaft wurden mit dieser Auszeichnung gebührend anerkannt.



Bubble Soccer-Turnier mit Gemeindebeteiligung

Der 1. FC Unterwöbling lud zum Bubble Soccer Turnier und ein Team der Gemeinde Wöbling war mit vollem Elan mit dabei. Das Fazit: Ein Angriff auf Lachmuskeln und Ausdauer.



© pixabay

Gebärungsprüfung abgeschlossen

Ein Bericht des Landes zeigt diverse Mängel auf. Neue Beschlüsse und Nachforderungen von Abgaben sind notwendig. Gebühren werden derzeit noch nicht angepasst.

Ein Bürgermeisterwechsel, ein Amtsleiterwechsel und unterschiedliche Arbeitsweisen: Gemeinsam mit der Gemeindeaufsicht wurde eine Bewertung der finanziellen Lage der Gemeinde durchgeführt. „In Zuge einer solchen Überprüfung wird beispielsweise vor Ort im Gemeindeamt die Finanzlage der Gemeinde untersucht, die Richtigkeit der Kassaführung und Buchhaltung kontrolliert oder es werden stichprobenweise Akten der Gemeindeverwaltung auf Richtigkeit durchgesehen. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird in einem sogenannten „Gebärungseinschaubericht“ festgehalten“, erklärt Georg Miernicki vom Amt der NÖ Landesregierung das Prozedere. Nun liegt der konkrete Bericht samt Empfehlungen vor.

Was ergab die Prüfung?

Die vorliegende Auswertung zeigt, dass es in den vergangenen Jahren in einzelnen Bereichen – insbesondere bei der Abgaben- und Bauver-

waltung – zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist. In einigen Fällen wurden notwendige Beschlüsse nicht gefasst oder Abgaben nicht korrekt vorgeschrieben. „Ziel ist es, ein gerechtes und transparentes System zu schaffen, bei dem jeder seinen Beitrag auf nachvollziehbarer Grundlage leistet. Es geht nicht um Schuldzuweisungen, sondern darum, entstandene Ungleichgewichte zu beseitigen und künftig korrekt zu verwalten“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Jetzt heißt es für den Gemeinderat entsprechende Schritte in die Wege zu leiten. Innerhalb von drei Monaten muss mit konkreten Maßnahmen die Situation bereinigt werden – so die Landesvorgabe. Eine Gebührenerhöhung ist vorerst dennoch nicht vorgesehen. „Erst wenn die tatsächlichen Grundlagen erhoben wurden, kann über allfällige Anpassungen sachlich entschieden werden. Jetzt geht es in erster Linie darum, Fairness und Transparenz zu schaffen“, so der Bürgermeister.

DAS SAGT DIE AUFSICHT



- ▶ Aufschließungsabgabe: Der Einheitssatz von 450 Euro ist seit 2011 unverändert – Anpassung empfohlen.
- ▶ Es wurden Ergänzungsabgaben nicht vorgeschrieben, obwohl sie laut NÖ Bauordnung fällig gewesen wären.
- ▶ Der Betrieb der Wasserversorgung ist nicht kostendeckend – eine Neuberechnung der Gebühren ist notwendig. Es gibt Fehler bei Flächenerhebungen, was zu zu niedrigen Abgaben führt. Auch der Anschlusszwang wird teils missachtet.
- ▶ Hundeabgabe: Die Abgabenhöhe ist veraltet – Anpassung empfohlen. Der Nutzhundestatus wurde vielfach ohne Bescheid anerkannt. Es fehlen Nachweise für Haftpflichtversicherungen bei Hunden mit Gefährdungspotential.

Gemeindemitarbeiterin Verena Blecha vom Gemeindeteam verabschiedet

Schon im August erwartet Verena Blecha ihren Nachwuchs. Ende März wurde die Gemeindemitarbeiterin in den Mutterschutz verabschiedet.

Seit Mai 2023 ist Verena Blecha vom Gemeindeamt Wöbling nicht mehr wegzudenken. Dabei stand sie nicht nur den Wöblingerinnen und Wöblinger zur Seite, sondern bereicherte auch das Team des Gemeindeamts. Nun steht für sie eine kurze Pause an. Im August erwartet sie Nachwuchs und wird nach ihrer Karenzzeit wieder in den Gemeindedienst zurückkehren. Das Gemeindeteam verabschiedete sie Ende März in den Mutterschutz.



Bei der Verabschiedung (v.l.): Roswitha Salzer, Amel Fejzic, Amleiter-Stellvertreter Martin Burger, Verena Blecha, Bürgermeister Peter Hießberger und Christian Ratheyser.

GEBURTENGRATULATION



Bürgermeister Peter Hießberger lud Eltern zur Geburtengratulation in die öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Wöbling ein und hieß die „Neu-Wöblingerinnen und -wöblinger“ willkommen. Es wurden Wickelrucksäcke mit Infos und Blumengrüße überreicht. Alle genossen die herrlichen Mehlspeisen der von der „Zuckerwolke“ Edith Krumböck.

Im Bild (v.l.): Büchereileiterin Margit Eckl, Marcel Reiser mit Scarlett und Tatjana Liegl, Bernhard Latzka, Emilio und Petra Stöger; Lisa und Lorena Wondriska, Ayse und Kerem Ertürk, Nicole und Noah Brunner, Bürgermeister Peter Hießberger; Viktória-Júlia mit Eden und Marius-Cristian Márton.

Jubiläen, Ehrungen und runde Feste

Bürgermeister Peter Hießberger und Vizebürgermeister Manuel Erber luden Geburtstags- und Hochzeitsjubilare, die ihr Jubiläum zwischen Jänner und Mai diesen Jahres gefeiert haben, ins Gasthaus Plank in Ambach. Beim geselligen Beisammensein mit Mittagessen wurden die Jubiläen gebührend gefeiert. Die Gemeindevertreter und Pfarrer Josef Seeanner gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren **zum 80. Geburtstag**: Walter Zögernitz, Wolfgang Neuhold, Rosa Nestelberger aus Oberwöbling und Helga Schredl aus Anzenhof; **zum 85. Geburtstag**:

Peter Makovec und Gerhard Wagner aus Oberwöbling, Gertraud und Karl Neussner aus Ambach, Gertrud Lietzow aus Landersdorf und Karl Holzinger aus Hausheim. Glückwünsche **zur Goldenen Hochzeit** erhielten Franziska und Josef Ortmann aus Ambach, Maria und Ernst Sigmund sowie Maria und Josef Treiber aus Oberwöbling. Den Jubilaren, die nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen konnten, sendet die Gemeindevertretung alles Gute, herzliche Glückwünsche und vor allem Gesundheit. Bei der diesjährigen Festmesse zu Ehren

des heiligen Vitus in der Fialkirche Unterwöbling nutzte Pfarrer Seeanner dazu, die heurigen **Jubelpaare** zu feiern und jeder Dame eine Rose zu überreichen. Bürgermeister Peter Hießberger gratulierte seitens der Gemeinde. Gratulationen gab es auch für die **Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr**. Im Rahmen der 100 Jahrfeier der Feuerwehr Hausheim- Noppendorf und der Abschnittswettkämpfe wurden die Mitglieder der vier Gemeindefeuerwehren vor den Vorhang gebeten. Auszeichnungen gab es für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft.



Im Bild (v.l.): Bürgermeister Peter Hießberger, Manuela Kerndler, Maria und Ernst Sigmund (50 Jahre), Ilse und Ernst Erber (45 Jahre), Renate Maier, Pfarrer Josef Seeanner, Johann Maier (55 Jahre), Martina und Erich Graf (30 Jahre), Maria und Karl Lenk (50 Jahre), Martin und Christiana Burger (30 Jahre) und Helene Kleebinder.



Maria und Ernst Sigmund, Franziska und Josef Ortmann, Maria und Josef Treiber, Bürgermeister Peter Hießberger, Pfarrer Josef Seeanner und Vizebürgermeister Manuel Erber.



Ehrung bei den Gemeindefeuerwehren für jahrelange Mitgliedschaft. Weiters konnten sich die Wehren über die Hochwassermedaille freuen.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Walter Zögernitz, Helga Schredl, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Uve und Gerlinde Harder und Bürgermeister Peter Hießberger.

Wir gratulieren herzlich!



Vizebürgermeister Manuel Erber, Rosa Nestelberger, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Wolfgang Neuhold, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Gertraud und Karl Neussner, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Karl Neussner, Karl Holzinger, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Peter Makovec, Gerhard Wagner, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Vizebürgermeister Manuel Erber, Getrud Lietzow, Bürgermeister Peter Hießberger und Pfarrer Josef Seeanner.



Fotos: Madlen Wendt - Dorf- und Stadterneuerung

EXKURSION

DER DORF- UND STADTERNEUERUNG NACH BAYERN

Im Rahmen einer Exkursion begab sich eine Delegation aus Niederösterreich auf eine mehrtägige Reise nach Bayern, um vorbildliche Projekte zur Ortskernentwicklung kennenzulernen. Die Stationen zeigten eindrucksvoll, wie mit Herz, Mut und Bürgerbeteiligung lebenswerte Gemeinden entstehen.

1

Erster Stopp: Kößlarn

Die Gemeinde Kößlarn beeindruckte mit einer umfassenden Ortskernbelebung – vom sanierten Dorfplatz über gelungene Privatsanierungen bis hin zur Tagespflege für Senioren. Für dieses Engagement erhielt Kößlarn 2024 den Staatspreis „Land.Dorf.Zukunft“.



2

Zweiter Stopp: Burghausen

In Burghausen stand der Beteiligungsprozess „Altstadt 2022“ im Fokus. Mit Bürgerrat, Altstadtkümmerner, Leerflächenmanagement und dem Konzept „Burghausen 2035“ wurde gezeigt, wie durch Mitgestaltung eine nachhaltige Altstadt mit Perspektive entsteht.

3

Dritter Stopp: Kirchanschöring

Als erste Gemeinde mit Gemeinwohl-Bilanz ist Kirchanschöring zur „Zukunftskommune“ geworden. Mit Projekten wie dem Haus der Begegnung, aktiver Bürgerbeteiligung und innovativen Bauprojekten wird hier Nachhaltigkeit in gelebte Praxis überführt.

4

Vierter Stopp: Weyarn

In Weyarn hat Bürgerbeteiligung seit Jahrzehnten Tradition. Projekte wie das Seniorenwohnheim, Nahversorgungsinitiativen oder der Klosteranger Weyarn zeigen, wie Innenentwicklung, Generationenwohnen und Nachhaltigkeit im Einklang verwirklicht werden können.

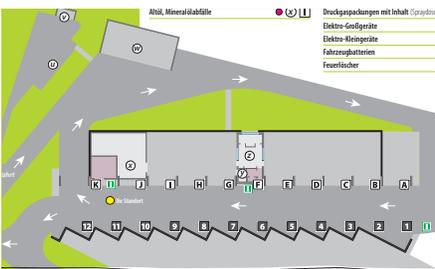


5

Fünfter Stopp: Kolbermoor

Die Alte Spinnerei in Kolbermoor ist ein Musterbeispiel für erfolgreichen Strukturwandel: Aus einem stillgelegten Industrieareal entstand ein lebendiges Stadtzentrum mit Wohnen, Arbeiten, Kultur und Gastronomie. Der Ort steht für Vielfalt, Identität und Lebensqualität.

AMTLICHES & BÜRGERSERVICE



„Skarabäus“ Pflichtupdate:
Zutritt nur mit neuester Version

Wegen sicherheitsrelevanten Änderungen funktioniert der Zutritt mit der Skarabäus App in den Sammelzentren Niederösterreichs seit Mai nur mehr mit der neuesten Version. Das bedeutet: Jetzt im „Google Play Store“ oder „Apple Store“ auf aktualisieren drücken und sich die neuste Version am Handy sichern.

Kanalreinigung: Wöbling für
Regensaison gerüstet

Rechtzeitig vor dem Beginn der „Regensaison“ hat die Gemeinde Wöbling die Reinigung der Kanaleinläufe in Auftrag gegeben. Damit überlässt die Marktgemeinde nichts dem Zufall und stellt sicher, dass Regenwasser ungehindert abfließen kann. Verstopfungen oder Überflutungen sollen damit verhindert werden.

Premiere: Erster Schwimmkurs
für Kinder im Waldbad

Von 9. bis 18. Juli kommen Kinder im Waldbad auf ihre Kosten. Denn alles dreht sich um ihr Schwimm-talent. Beim ersten Schwimmkurs für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren können sich die Kids nicht nur auspowern, sondern lernen, wie man tatsächlich schwimmt. Infos und Anmeldung unter theresa.oberleitner@woelbling.gv.at.



Winzerkirtag

GENUSS TRIFFT GESELLIGKEIT

Beim diesjährigen Winzerkirtag in Unterwöbling drehte sich wieder alles um guten Wein, regionale Schmankerl und geselliges Beisammensein. Die vier Winzerfamilien Schabasser, Müllner, Fink und Rosenberger luden ein und verwöhnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit erlesenen Weinen und herzlicher Gastfreundschaft.



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
ZT GMBH

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...



Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping


www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Krems an der Donau | Langenlois
Haag | Ybbs an der Donau | Neulengbach | WIEN

BRAUCHTUM ERLEBEN

Sonnenwende 2025 - Ein magisc

Jahr für Jahr sorgt der Blick in die Flammen, das Knistern des Holzes und das unglaubliche Feuerwerk dafür, dass ein uraltes Ritual mit Leben erfüllt wird. Auch heuer war das Sonnwendfeuer in Wölbling am Freitag, 13. Juni, ein echter Höhepunkt im Jahreskreis. Hier ein Rückblick in Bildern.



© Sonja Hießberger

Alle Vereine und Organisationen zogen an einem Strang, um das erste von der Marktgemeinde Wölbling organisierte Sonnwendfeuer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



Feuerwehr, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter und viele mehr kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Über alle Fraktionsgrenzen hinweg, sorgte man für viele zauberhafte Erinnerungen.



cher Abend




Wert schätzung



GUTSCHEIN

Jetzt **kostenlose Marktwerteinschätzung***
bei Ihren **Immobilienexperten von RE/MAX Plus**

☎ 02742 / 23 100 • remax-plus.at

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2025. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m².

RE/MAX
Plus in St. Pölten

PLUS Immobilienservice GmbH
3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 12
office@remax-plus.at



Elektro-Schramm

Ratzersdorf 22, 3124 Wöbling
office@blitzpiz.at | 0660 5611365



blitzpiz.at 

Smarte Technik lautet unsere Devise

- Elektroinstallationen und Planung für Haus, Wohnung, Büro, Gewerbe, Landwirtschaft ⚡
- Smarthome-KNX-Systeme ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ SPS-Steuerungsaufgaben ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Blitzschutz ⚡ Photovoltaik ⚡ SAT-Antennenanlagenbau ⚡ Anlagenüberprüfungen ⚡
- Störungsdienst ⚡ Handel mit Elektrowaren

40 Jahre „Salon Ambiente Christa“

Familiäres Ambiente und das Gefühl, dass der Kunde wirklich König ist: Das ist es, was der Friseursalon Ambiente Christa seit 40 Jahren in Oberwölbling bietet. Am 18. Juni 1985 eröffnete Christa Hackl ihr erstes Geschäft. Im Jahr 2008 folgte schlussendlich die Eröffnung des zweiten Salons. Insgesamt 13 Lehrlinge wurden von Christa Hackl unter ihre Fittiche genommen. Bei einem großen Fest wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert.



Beim Jubiläumsfest. Bürgermeister Peter Hießberger (v.l.), Juniorchefin Valentina Hackl, Chefin im „Un“ruhestand Christa Hackl und Vizebürgermeister Manuel Erber.

Seit 1. Jänner 2024 sorgt Tochter Valentina für das Wohlfühlambiente im Salon. Christa Hackl verabschiedet sich nun in den wohlverdienten Ruhestand und wird von dort aus

ihrer Tochter bei Fragen zur Seite stehen. „Wir bedanken uns bei Christa Hackl für ihr Engagement und das Feschmachen der Wöblin-

gerinnen und Wöblinger über Jahrzehnte hinweg“, so Bürgermeister Peter Hießberger und Vizebürgermeister Manuel Erber.



SAALERÖFFNUNG

Hoher Besuch im Gasthaus Plank

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker und Wirteobmann Mario Pulker, ließen es sich nicht nehmen, den neuen Saal des Gasthauses Plank in Ambach selbst unter die Lupe zu nehmen. Dabei zeigten sie sich von der Investition begeistert. Die erfolgte Renovierung wurde mit Förderungen des Landes und der WKO bewerkstelligt.



ELEKTRO UFERER

WIR BIETEN ELEKTROINSTALLATIONEN NACH MASS!

- Elektroinstallationen
- Bus-Systeme
- Alarmanlagen
- Elektroatteste
- Elektrofachhandel
- Blitzschutzanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerkinstallationen

3124 OBERWÖBLING, Tel.: 02786/2243, office@elektrouferer.at

Althausanierung
Wintergärten
Innenausbau
Dachstuhl



Ambach 32
3124 Oberwöbling
Mobil: 0676/521 521 3
Tel. 02786/68 755 Fax 02786/68 772
e-mail: office@holzbau-sagl.at
www.holzbau-sagl.at

zögernitz
richtet's ein

IHRE TRÄUME LASSEN
UNS NICHT KALT

Tischlerei Willibald Zögernitz

Kremsersteig 1
3124 Oberwöbling
www.zoegernitz.at

Tel 02786 / 2264
Fax 02786 / 2264
E-Mail office@zoegernitz.at



Ihr regionaler Gas-Wasser-
Heizungs-Installateurmeister!

3124 Ambach 56

0676/45 58 150

office@fenzillationen.at

www.fenzillationen.at



NEUER VEREIN „VOLT:VERNETZT – FLADNITZTAL“ GEGRÜNDET

Bürger bündeln Kräfte für eine nachhaltige Zukunft

Anfang Juni nahm der neue Verein „VOLT:Vernetzt – Fladnitztal“ mit Obmann und Elektrikermeister Dominik Schramm seine Arbeit auf. Am Montag, 16. Juni informierten sich 200 Interessierte in der Turnhalle der Sportmittelschule über die neuen Möglichkeiten, die der Verein bietet.

„Unser Ziel ist es, Strom aus der Region für die Region zur Verfügung zu stellen und die Bevölkerung im Fladnitztal aktiv daran zu beteiligen“, betont der neugewählte Obmann Elektrikermeister Dominik Schramm. Wie das genau funktionieren soll, wurde bei einer Informationsveranstaltung am Montag, 16. Juni, einem großen Publikum erörtert. Mit Fachvorträgen und Experteninputs tauchten die Besucherinnen und Besucher in die spannende Welt der Energiegemeinschaften ein und erfuhren, welche Vorteile der neue Verein den Bürgerinnen und Bürgern bringen kann. „Die hochkarätigen Expertinnen und Experten erklärten anschaulich das Konzept einer Energiegemeinschaft. Thematisiert wurden unter anderem die Funktionsweise einer Energiegemeinschaft, die Teilnahmevoraussetzungen, der Ablauf



Der Vorstand des Vereins „VOLT:Vernetzt-Fladnitztal (v.l.): Kassier Bürgermeister Herbert Ramler, Obmann Elektrikermeister Gemeinderat Dominik Schramm, Obmannstellvertreter geschäftsführender Gemeinderat Markus Kaiblinger und Schriftführer Bürgermeister Peter Hießberger.



Informationsveranstaltung: Am 16. Juni kamen 200 Besucherinnen und Besucher in den Turnsaal der Sportmittelschule, um sich über den neuen Verein zu informieren.

der Anmeldung sowie die Vergütung für eingespeisten Strom. Man erhielt dabei einen guten Einblick, wie alles in der Praxis umgesetzt wird und welchen Nutzen regionale Energieerzeugung mit sich bringt“, so Schramm.

Jetzt Teil des Vereins werden

Das Interesse an nachhaltiger, gemeinschaftlicher Energieversorgung in der Region ist groß. Jetzt QR-Code scannen und Teil der Energiegemeinschaft werden.





ENERGIE KOMPAKT



Auszeichnung: Wölbling ist Energievorbildgemeinde

Wölbling zeigt, was in Sachen Energie alles möglich ist. So wird der Energieverbrauch aller kommunalen Gebäude erfasst und ausgewertet und ein jährlicher Gemeinde-Energie-Bericht erstellt. Zusätzlich sorgen PV-Anlagen und E-Ladestationen für Nachhaltigkeit. Das alles wurde nun von der Energie- und Umweltagentur mit der Auszeichnung „Energievorbildgemeinde“ gewürdigt.

INFORMATION



Was bringt mir eine Energiegemeinschaft?

- ▶ **Günstigere Stromkosten:** Durch gemeinschaftliche Nutzung von lokal erzeugtem Strom können Mitglieder beim Strompreis sparen.
- ▶ **Mehr Unabhängigkeit:** Weniger abhängig von großen Energieversorgern
- ▶ **Nachhaltigkeit:** Aktiver Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz – sauberer Strom aus der Region.
- ▶ **Gemeinschaft erleben:** Energie wird zur Teamsache.
- ▶ **Einfacher Einstieg in Photovoltaik & Co.:** Auch ohne eigene PV-Anlage kann man an der Energiewende teilhaben.

Was ist eine Energiegemeinschaft?

Ein Haushalt oder Betrieb im Fladnitztal betreibt eine Photovoltaik-Anlage und nutzt den erzeugten Strom selbst. Überschüssige Energie wird nicht ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit allen Nachbarn, die ebenfalls Teil der Gemeinschaft sind, aber keine eigene PV-Anlage besitzen, geteilt.

Energie nachhaltig im Ort produzieren und verbrauchen. So profitieren alle als Gemeinschaft.

LOKAL. UNABHÄNGIG. GEMEINSCHAFTLICH.

NATUR IM GARTEN-AKTION

Wölbling lässt Kräuterrasen wachsen

Gärtnern mit gutem Gewissen – und dabei Wasser sparen? Genau darum geht es bei der aktuellen Aktion der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“. Unter dem Motto „Schritt für Schritt klimafit!“ steht das Jahr 2025 ganz im Zeichen des nachhaltigen, klimaschonenden Gärtnerns. Und: Die Marktgemeinde Wölbling ist mit vollem Einsatz dabei.

Am Sonntag, 4. Mai, fand österreichweit ein Aktionssonntag statt, bei dem Gemeinden aufgerufen waren, klimafitte Gartenideen unter Volk zu bringen. Es wurden Samensäckchen verteilt, nachhaltige Gartentipps ausgetauscht und die Freude an der Natur geteilt. Auch in Wölbling war die Begeisterung am klimafitten Gärtnern groß, und alle Hobbygärtnerinnen sowie Hobbygärtner waren dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden.

Kostenloses Samensackerl für die eigene grüne Oase

„Wir haben Samensackerl für einen wassersparenden Kräuterrasen verteilt und am Gemeindeamt zur Entnahme aufgelegt. Viele haben sich dann auch die Säckchen abgeholt“, erklärt die Aktionsverantwortliche und Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Wölbling Birgit Hammerl. Der wassersparende Kräuterrasen ist eine umweltfreundliche Alternative zum herkömmlichen Rasen – er benötigt weniger Wasser, ist pflegeleicht und bietet wertvollen Lebensraum für Tiere. „Durch das Anlegen eines Kräuterrasens können wir gemeinsam die Lebensquali-



Vizebürgermeister Manuel Erber (v.l.), geschäftsführende Gemeinderätin Birgit Hammerl, Gemeinderätin Petra Kirchner, Gemeinderätin Verena Gößl und Gemeinderat Julian Müllner freuen sich über diese Aktion.

tät in unserer Gemeinde weiter steigern, den Herausforderungen des Klimawandels begegnen und einen Beitrag zu einem klimafitten Niederösterreich leisten“, so Hammerl und schwört auch abseits der Verteilaktion auf diese Rasenvariante. Sie bringt mehr Biodiversität in der Gemeinde und ermöglicht einen schonenderen Umgang mit Wasser. Somit lautet auch in Zukunft das erklärte Ziel: Eine grüne Oase direkt vor der eigenen Haustür schaffen.

INFORMATION



Was ein Kräuterrasen kann

- ▶ robust, pflegeleicht und widerstandsfähig gegen Trockenheit,
- ▶ Nahrungsquelle für Insekten,
- ▶ Lebensraum für Igel und Co.

QR-Code scannen und sich Tipps für klimafitten Grünraum sichern.





Natur im Garten - Vortrag

FRUCHTGENUSS AUS DEM EIGENEN GARTEN

Die Gesunde Gemeinde Wölbling lud Felix Hagen von der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ ein und er zeigte in diesem Vortrag, welche Dinge berücksichtigt werden sollten, damit der reichen Ernte aus dem eigenen Garten nichts im Wege steht. Denn Obstbäume und Beerensträucher können auch in einem noch so kleinen Garten oder auf dem Balkon Platz finden und bringen bei entsprechender Pflege wohlschmeckende Früchte.

Notwendige Tipps zu Auswahl, Pflanzung und Pflege gab es bei diesem Vortrag in Hülle und Fülle. So informierte Felix Hagen darüber, worauf bei der Standortwahl zu achten ist, welche unterschiedlichen Erziehungsformen es gibt, beziehungsweise wann idealerweise Pflege und Schnittmaßnahmen durchgeführt werden, damit die Gehölze lange gesund bleiben und der Ertrag gefördert wird.

Weitere Informationen und Termine unter Veranstaltungen www.naturimgarten.at.

TIPPS FÜR ZUHAUSE

Gartentipps für heiße Sommertage

- ▶ **Gießen, aber richtig:** Am besten morgens gießen – so verdunstet weniger Wasser. Lieber seltener, aber durchdringend, damit die Wurzeln in die Tiefe wachsen.
- ▶ **Mulchen nicht vergessen:** Eine Schicht aus Rasenschnitt, Stroh oder Rindenmulch schützt den Boden vor dem Austrocknen und unterdrückt Unkraut.
- ▶ **Halbschatten schaffen:** Empfindliche Pflanzen wie Salat oder Jungpflanzen freuen sich über etwas Schatten
- ▶ **Verblühtes entfernen:** Ausputzen von verwelkten Blüten fördert eine zweite Blüte und spart der Pflanze Kraft.
- ▶ **Jetzt säen & ernten:** Radieschen, Spinat, Pflücksalat oder Buschbohnen können noch gesät werden.
- ▶ **An Insekten denken:** Wildblumeninseln, Kräuterblüten und offene Wasserstellen helfen Bienen, Schmetterlingen und Igelh durch den Sommer.

BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. BANK.

IHR PARTNER FÜR ALLE LEBENSLAGEN.



Peter Gleiss

Privatkundenberater

+43 664 14 13 868

peter.gleiss@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wüstenrot

BEWEGUNGSTIPP

Bewegung im Sommer leicht gemacht

Gerade im Sommer bei hohen Temperaturen ist das Wandern der perfekte Sport. Als niedrigintensives Ausdauertraining beansprucht es zwar das Herz-Kreislaufsystem, aber überfordert es nicht. Gesunde Gemeinde-Arbeitskreisleiterin Birgit Hammerl erklärt, wie sich eine gesunde Wanderung auch in Wölbling bewerkstelligen lässt.

Sommerliche Temperaturen und Bewegungsdrang schließen sich nicht aus – man muss nur wissen, wo und wie. Genau deshalb hat Birgit Hammerl, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Wölbling, ein paar einfache, aber wirkungsvolle Tipps parat, um auch in der warmen Jahreszeit aktiv zu bleiben. „Gerade an heißen Tagen lohnt es sich, die Natur gezielt zu nutzen“, erklärt Hammerl. „Waldwege, Routen entlang von Flüssen oder Seen und auch schattige Strecken im alpinen Gelände bieten eine willkommene Abkühlung.“

Bewegung und Kultur verbinden

Wer zusätzlich Lust auf Kultur hat, kann Bewegung auch ganz einfach mit einem Museums- oder Kirchenbesuch kombinieren. „Kühle Innenräume laden zum Verweilen ein – und gleichzeitig lernt man noch etwas dazu. Eine tolle Abwechslung“, meint Hammerl. Doch auch Wanderfans können trotz höherer Temperaturen auf ihre Kosten kommen. Ein besonderes Highlight für Sommertage, sind die „Tut

gut!“-Wanderwege. Über 2.000 Kilometer bestens markierter Routen warten in ganz Niederösterreich auf motivierte Spaziergängerinnen, Wanderfreundinnen und Familien. „Das Schöne ist: Die Wege sind gut abgestimmt auf verschiedene Bedürfnisse – von der gemütlichen Familienrunde bis zur sportlichen Herausforderung ist alles dabei“, so Hammerl.

Bewegungsparadies Wölbling

Für alle, die lieber in der Heimat unterwegs sind, bietet auch Wölbling selbst zwei besonders schöne Möglichkeiten, sich in Bewegung zu setzen: Der „Tut gut“-Schrittweg lädt zum alltäglichen Aktivsein ein, während der BAUM.erLEBENS.WEG nicht nur für frische Luft, sondern auch für neue Eindrücke sorgt. „Unsere Wege in Wölbling sind ideal, um Bewegung ganz unkompliziert in den Alltag einzubauen – ob allein, mit der Familie oder mit Freunden“, betont Hammerl. „Und das Beste daran: Es kostet nichts, tut dem Körper gut und macht den Kopf frei.“



**GESUNDES
WÖBLING** | **Tut gut!**

QR-CODE SCANNEN
UND WHATSAPP-
GRUPPE BEITRETEN



HIER GEHT'S ZU DEN
TUT GUT!-
WANDERWEGEN

A M W O R T

BIRGIT HAMMERL

Geschäftsführende Gemeinderätin und Ausschussvorsitzende Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit



Seit Jänner darf ich Teil des Gemeinderates sein – eine Aufgabe, die ich mit großer Freude und viel Respekt übernommen habe. In den letzten Monaten durfte ich erste Einblicke in die vielfältige Arbeit der Gemeinde gewinnen und bei einigen Projekten mitwirken, die das Miteinander, die Lebensqualität und das Bewusstsein für Natur und Gesundheit stärken.

Natur im Garten und „Tut gut“-Schrittweg

So fand im März ein interessanter Vortrag von Natur im Garten zum Thema „Obst und Beeren im eigenen Garten“ statt, der viele Tipps für den eigenen Anbau lieferte. Außerdem konnten sich alle Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger kostenlos Samensackerl für einen Kräuterrasen bei der Gemeinde abholen – eine schöne Aktion von Natur im Garten, um Gärten naturnah zu gestalten. Dank den Gemeindegängern wurden die fehlenden Pfeile am „Tut gut“-Schrittweg nun wieder angebracht. Ich lade alle herzlich ein, diesen Weg zu nutzen – ob für einen Spaziergang, Bewegung an der frischen Luft oder einfach, um unsere schöne Umgebung

bewusst zu erleben. In der Volksschule konnten einige Anschaffungen bereits realisiert werden. Die Klassen der Volksschule wurden mit Dokumentenkameras ausgestattet. Dank der Vorarbeit meines Kollegen Michael Burger, konnten auch Wünsche des Kindergartens rasch umgesetzt werden. (Ein Wickelplatz mit einer passenden, kleinen Treppe, als selbstständige Aufstiegshilfe für die Kinder, Turngeräte, eine Gitarre, Staubsauger sowie ein Fallschutz für den Garten.) Das Team der Musikschule gestaltete mit den Musikschulkindern am „Tag der Musikschulen“ ein Programm, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Dazu ein herzliches Danke an Martin Fischer und sein Team für deren Einsatz. Die anschließende Instrumentenrallye bot dazu die tolle Möglichkeit, das Instrument zu finden, das zu einem passt, um so auch für den zukünftigen Nachwuchs zu sorgen. Ein Highlight war für mich die Resonanz und die Stimmung der zahlreichen Gäste bei der 1. Wölbling Ladies Night unter dem Motto „Strudel und Sprudel“. Besonders freut es mich, dass die Veranstaltung bei den Damen, egal welchen Alters, viel Anklang fand.

STRASSENRAUMGESTALTUNG

Für mehr Sicherheit am Schulweg

Im Gemeinderat wurde der Hauskauf von Familie Karch beschlossen. Das Ziel: Eine Entlastung des Zentrums und mehr Sicherheit für den Schulverkehr. Konkrete Planungen starten im Herbst.

Ein sicheres Konzept mit Verkehrsfläche, Grünraum und Parkfläche soll künftig rund um das Grundstück von Familie Karch entstehen. Dafür wurde der Ankauf des Hauses von Familie Karch einstimmig im Gemeinderat beschlossen. „Damit wollen wir den Zentralraum entlasten. Dazu wurde eine Verkehrsberatung beim Land NÖ beantragt“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Gemeinsam mit der Schule, der Kirche, der Kucheninsel und

den Bewohnern soll an dieser Stelle ein Konzept erarbeitet werden, das für alle zufriedenstellend ist und mehr Sicherheit für alle bringen soll. „Im Herbst werden dann die konkreten Planungen vorgenommen. Wir wollen den gesamten Bereich überdenken und neu strukturieren. Das betrifft auch den Bereich vor dem Haupteingang der Schule, welcher in die Jahre gekommen ist und bauliche Maßnahmen erfordert“, erklärt Hießberger.



WÖLBLING KOMPAKT



Benefizkonzert sorgte für Rock'n Roll und heiße Rhythmen

Alfred Hertlein Zederbauer, Manfred Bauer, Markus Strauß, Lena & Lukas Altenriederer, Matthias Horn, Benjamin Gaßner und Sonja Gottschlich luden als Band „Los Banderos“ zum Benefizkonzert. Dabei brachten sie den Saal des Ambacher Gasthofes Plank nicht nur zum beben, sondern taten auch noch etwas für den guten Zweck. Die Einnahmen kamen „Dimbale“ einem Hilfsprojekt in Senegal zugute.



Matchballspende: Einsatz auf und neben dem Spielfeld

Beim Heimspiel des ASV Statzendorf war die Unterstützung von Gemeindevorteilern stark spürbar – nicht nur auf den Rängen, sondern auch durch konkrete Beiträge: Bürgermeister Peter Hießberger stellte den Matchball zur Verfügung, die Matchpatronanz übernahm Gemeinderat Dominik Schramm, und als Matchday-Partner engagierte sich Vizebürgermeister Manuel Erber. Ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft in der Gemeinde.



Pfarrfest: Traditionelles Highlight für Groß und Klein

Es war ein Tag voller Traditionen und tollen Highlights: Auch heuer begeisterte das Pfarrfest die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Ob beim Frühschoppen der Jugendblaskapelle Fladnitztal, beim Schätzspiel oder bei der Kinderbetreuung, überall wurde mit großer Begeisterung mitgemacht. Pfarrer Josef Seeanner bedankte sich bei den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

We_Move-Wölbling sucht Fahrerinnen & Fahrer

„We_Move-Wölbling ist ein freiwilliger Fahrtendienst mit einem Elektroauto. Wir ermöglichen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dass sie eigenständig einkaufen gehen, zum Arzt und Bahnhof kommen oder Freunde treffen können“, erklärt Obmann Reinhard Schatzl stolz. Damit dieser Dienst auch in Zukunft aufrecht erhalten werden kann, sucht der Verein We_Move-Wölbling nach engagierten Fahrerinnen und Fahrer. „Wenn Sie gerne anderen Personen helfen und Ihre Freizeit zu einem besonderen Erlebnis machen wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns als Fahre-



rin oder Fahrer“, ruft Schatzl auf. Der ehrenamtliche Fahrtendienst hat sich als wertvolle Ergänzung der lokalen Infrastruktur etabliert und soll auch künftig Menschen in Wölbling mobil halten. Dabei ist jede helfende Hand gefragt.

INFORMATION



Jetzt melden und Teil des Teams werden

Weil Miteinander mehr bewegt – werden auch Sie Fahrerin



und Fahrer von We_Move-Wölbling. Nähere Infos unter www.wemove-woelbling.at, bei Obmann Reinhard Schatzl unter Tel.: 0664/5120411 oder bei Hubert Schiffer unter Tel.: 0664/73997271

FEUERWEHR KOMPAKT



Hain-Zagging: Schulung für App zur Einsatzunterstützung

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Hain-Zagging fand kürzlich eine Schulung zur neuen LEA-App statt. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder nutzten die Gelegenheit, sich mit den Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten der digitalen Einsatzunterstützung vertraut zu machen. Die App soll in Zukunft die Kommunikation und Koordination im Einsatzfall weiter verbessern und wurde im Rahmen der Schulung praxisnah vorgestellt.



Unterwölbling: FF-Kamerad feiert 50. Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Unterwölbling gratulierte Kamerad Klaus Kisling zu seinem 50. Geburtstag. Im Rahmen einer gemütlichen Feier wurde dem langjährigen und engagierten Mitglied für seine Verdienste gedankt und auf viele gemeinsame Jahre im Feuerwehrdienst angestoßen.



FEUERWEHR HAUSHEIM-NOPPENDORF

100 Jahre im Einsatz

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner überreichten den Mitgliedern der Feuerwehr Hausheim-Noppendorf eine Auszeichnung für ihr 100-jähriges Bestehen. Zusätzlich wurde das Jubiläum mit einem Festakt gefeiert.

100 Jahre Einsatzbereitschaft, 100 Jahre Gemeinschaft und 100 Jahre Hilfe, wenn es brennt: Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hausheim-Noppendorf, sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Seit mittlerweile 100 Jahren sind sie fixer Bestandteil und starke Stütze der Gemeinschaft. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“ Dieser Leitspruch der Feuerwehr ist mehr als nur ein Satz – er ist ein Versprechen. Ein Versprechen, das die

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hausheim-Noppendorf seit nunmehr über 100 Jahren leben. Dafür möchte ich Danke sagen“, erklärt Bürgermeister Peter Hießberger. Für Hießberger ist ehrenamtliches Engagement besonders in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Dabei sind die Kameraden nicht nur im Brandfall für die Bevölkerung da. „Sie geben Hoffnung, schenken Sicherheit und leben für die Gemeinschaft“, so Hießberger.





Ehre, wem Ehre gebührt: Top Leistungen der FF-Ambach
 Für ihren herausragenden Einsatz erhielten die Kameraden aller Wölblinger Feuerwehren die Hochwassermedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Zusätzlich holte Ambach auch noch Gold im Doppelpack. Dominik Zuccarello und Alexander Salzer überzeugten beim Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen.



INFORMATION



Feuerwehr Hausheim-Noppendorf: Wie alles begann

Im Jahr 1925 bekam Hausheim-Noppendorf eine eigenständige Feuerwehr. Zuvor leisteten die Kameraden ab 1912 als Teil der Feuerwehr Oberwölbling ihren Freiwilligendienst. Ausgerüstet mit einem Hydrophor, einer damals gebräuchlichen Feuerlöschpumpe, die mit Muskelkraft angetrieben wurde, standen sie der Bevölkerung zur Seite.

Bezirksfeuerwehrtag in Wölbling

Vertreterinnen und Vertreter aller Freiwilligen Feuerwehren des gesamten Bezirks waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam Bilanz zu ziehen, zu ehren und in die Zukunft zu blicken. Schauplatz war die Turnhalle der Sportmittelschule in Oberwölbling. Gastgebergemeinde Wölbling zeigte sich stolz, Veranstaltungsort für dieses bedeutende Treffen zu sein. Bürgermeister Peter Hießberger begrüßte die Kameradinnen und Kameraden und dankte für ihren täglichen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. „Der Bezirksfeuerwehrtag in Wölbling hat einmal mehr gezeigt, welch hohes Maß an Professionalität, Einsatzbereitschaft



Beim Bezirksfeuerwehrtag. Hochrangige Ehrengäste wie Landesrat Ludwig Schleritzko und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner pilgerten nach Oberwölbling, um den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden zu würdigen.

und Zusammenhalt die Feuerwehren im Bezirk St. Pölten an den

Tag legen.“, so Bürgermeister Peter Hießberger.

BILDUNG KOMPAKT



Bücherei Wöbling lud zum Familienfrühstück

Gemütlich frühstücken und dabei in die spannende Welt der Bücher eintauchen – genau das konnten Familien kürzlich in der Bücherei Wöbling erleben. Es wurde gemeinsam gelesen, geplaudert und nach Lust und Laune geschmökert. Dabei kamen nicht nur die Eltern auf ihre Kosten, sondern auch die Kinder. Ein rundum gelungener Vormittag, der Lust auf mehr Familienzeit und gute Bücher gemacht hat.



Musik- und Kunstschulen-Management informierte

Mit ihrer „Austauschtour 3.0“ machte das Musik- und Kunstschulen-Management auch in Wöbling halt. Neben MKM-Geschäftsführerin Tamara Ofenauer-Haas sorgte auch Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber für wertvolle Inputs. Im Mittelpunkt des Treffens standen aktuelle Informationen rund um die Musikschule. Der Austausch bot eine wertvolle Plattform für Vernetzung, neue Impulse und gemeinsame Perspektiven.



Music Feast 2025: Bühne frei für junge Talente

Am 23. Mai fand im Musikzentrum Fladnitztal das Music Feast 2025 statt – ein energiegeladenes Festival, bei dem die besten Bands der drei Musikschulverbände Paudorf-Gedersdorf, Unteres Traisental und Fladnitztal die Bühne rockten. Vor vollem Haus zeigten die jungen Talente ihr Können. Von Rock über Pop bis hin zu Eigenkompositionen war alles mit dabei. Das Publikum war begeistert – die Stimmung: mitreißend.

Bibliotheken Festival NÖ 2025 - Wöbling war dabei

„Entdecken. Staunen. Erleben.“ Unter diesem Motto standen die neun Veranstaltungen für Jung und Alt in der öffentlichen Schulbibliothek Wöbling. Dabei haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen keine Mühen gescheut, um ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen zusammenzustellen. Ob Kamishibai Theater, eine Schnitzeljagd für die 4. Klassen oder der Start der Bibliothek in der 2. Klasse: Überall wurde gelesen was das Zeug hält. Auch die Erwachsenen kamen beim Bücher „Blind date“ auf ihre Kosten.



NEU



Jetzt Forschersackerl sichern

Ab jetzt können die neuen „Forschersackerl“ in der Bücherei entliehen werden. Die Taschen laden dazu ein, als Familie zu entdecken, zu staunen und zu erleben. Sichern auch Sie sich ein gemeinsames Familienerlebnis und gehen sie dem Geheimnis der Forschersäckchen auf den Grund.



Volksschulkinder tauchten in die Welt der Märchen ein

Es war einmal ...Eine Woche lang durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule in die zauberhafte Welt der Märchen eintauchen. In kleinen Gruppen besuchten sie verschiedene Stationen bei denen gebastelt, gestaltet und entdeckt wurde. Den Abschluss dieser märchenhaften Woche bildete ein gemeinsames Filmerelebnis – natürlich passend zum Thema. Ein gelungenes Projekt voller Magie und kindlicher Begeisterung.



Wöblinger Volksschulkinder liefen für den guten Zweck

Am Dienstag, 27. Mai, nahmen die Volksschulkinder der Volksschule Wöbling am LaufWunder teil. Mit viel Energie und Freude liefen die Kinder ihre Runden. Das Laufwunder war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern förderte auch den Gemeinschaftssinn und das soziale Engagement der Kinder, denn jeder gelaufene Kilometer kam einem guten Zweck zugute. Insgesamt legten die Kinder 2.170 Runden zurück.



Mitmachtheater im Kindergarten lehrt Nächstenliebe

Mit dem Programm „Die Fee hat keinen Namen“ war der Pädagoge und ehemalige Pflichtschullehrer Paul Sieberer zu Gast im Kindergarten Oberwöbling. Im Rahmen eines Elternabends thematisierte Sieberer zentrale Werte wie Herzenswärme und Nächstenliebe. Eine Woche später folgte die kindgerechte Umsetzung in Form eines Mitmachtheaters. Der Elternverein übernahm einen Teil der Kosten für das Projekt.



Volksschule

DOKUMENTENKAMERAS FÜR ALLE VOLKSSCHUKLASSEN

Im Mai übergab Herr Bürgermeister Peter Hießberger an alle Klassen der Volksschule Dokumentenkameras. Diese werden bereits fleißig im Unterricht eingesetzt, um Bilder und Texte vergrößert mit Hilfe eines Beamers darzustellen. Sowohl das ganze Team als auch alle Kinder freuen sich über diese Anschaffung.

KINDERGARTEN KOMPAKT



Schukis üben sich im „Kleinen Straßen 1x1“

Eine nicht angeschnallte Puppe, die aus dem Rutschauto flog, ein Verkehrsquiz und Lieder rund um den Straßenverkehr. Anschaulich und spielerisch lernten die künftigen Schulanfänger, worauf es im Straßenverkehr tatsächlich ankommt. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder schon so früh wie möglich das richtige Verhalten als Verkehrsteilnehmer verinnerlichen. So können wir unsere Kleinsten sicher in den Schulalltag entlassen“, erklärt Kindergartenleiterin-Stellvertreterin Caroline Riedl-Köhl.



Brauchtumpflege im Kindergarten

Mit Liedern, Gedichten und Bastelarbeiten bereiteten sich die Kinder auf Ostern vor. Nach einer gemeinsamen Jause fand eine kleine Feier im Turnsaal statt. Anschließend suchten die Kinder im Garten ihre liebevoll gestalteten Osternester – ein gelungener Abschluss der Vorbereitungszeit.

PERSONALWECHSEL

Kindergarten startet mit neuer Leitung in den Sommer

Beim diesjährigen Sommerfest im Landeskindergarten Oberwölbling stand so manche Veränderung ins Haus. So übergab Claudia Kerndler die Leitung an Caroline Riedl-Köhl und Betreuerin Elisabeth Burger verlässt den Kindergarten.



Seit September 2021 setzt sich Claudia Kerndler als Leiterin des Landeskindergartens Oberwölbling für eine liebevolle, fördernde Betreuung der Kindergartenkinder ein. Mit viel Engagement, Offenheit und Herz übte sie ihre Funktion aus. Dabei hatte sie stets das Wohl der Kinder und ihres

Teams im Blick. „Ich bedanke mich bei Claudia Kerndler und wünsche der neuen Leiterin Caroline Riedl-Köhl viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe. Zusätzlich wünsche ich unserer Betreuerin Ivana Stangl alles Gute zum runden Geburtstag“, so Bürgermeister Peter Hießberger.

Schukis übten sich als Hobbygärtner

Am 19. Mai, war die Aufregung im Kindergarten groß. Die Kinder im letzten Kindergartenjahr durften sich auf einen besonderen Ausflug freuen. Sie begaben sich in der Garten Tulln auf Entdeckungsreise. Sie lernten, wie Pflanzen wachsen und was sie dafür brauchen. Das Highlight des Tages? Die Kinder durften sich selbst als Gärtnerinnen und Gärtner üben.



SPORTMITTELSCHULE WÖBLING

Junge Talente auf der Jagd nach den begehrten Pokalen

Frühlingszeit ist Wettbewerbszeit in der Sportmittelschule Wölbling. Sowohl das Lehrerteam als auch die Jugendlichen sind mit Feuereifer bei der Sache, wenn es wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, los!

„Unsere Sportwettbewerbe sind beliebte Fixpunkte, sollen motivieren und vor allem die Freude an der Bewegung fördern“, erklärt Petra Schrott, Direktorin der Sportmittelschule Wölbling, stolz. Ob im Wald, in der Turnhalle oder auf der Laufbahn: Überall gaben die Jugendlichen ihr Bestes, um sich einen guten Platz zu sichern. In Vorbereitung auf die TURN 10 Landesmeisterschaft wurde am 18. März, die traditionelle Schulgeräteturnmeisterschaft durchgeführt. In dem schulinternen Wettkampf zeigten die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen ihr Können auf den Geräten Reck, Kasten, Balken, Barren und am Boden. Der wohl beliebteste Wettbewerb ist der „School Warrior“ - angelehnt an die bekannte TV-Show „Ninja Warrior“. Kraft, Koordination und Schnelligkeit waren beim Bezwingen der Hindernisse gefragt. Auch in der Leichtathletik, mit den Disziplinen 60m-Lauf, Kugelstoß, Weitsprung und 1500m-Lauf wurden die Schulmeister gekürt. Ab in den Wald ging es für die SchülerInnen der zweiten Klassen am 6. Mai. Bei den diesjährigen Waldjugendspielen in Phyra erlebten die SchülerInnen nicht nur den Lebensraum Wald hautnah, sie konnten sich auch über einen Top 20 Platz unter den 100 teilnehmenden Schulen freuen.



Schulgeräteturnmeister Mikah Pistorius und Moritz Dazinger



Leichtathletikmeister Nora Kress und Christoph Donal



„School Warrior“-Meister Jakob Steiner und Sophia Maierhofer

MUSIKSCHULE KOMPAKT



Hießberger als Obmann der Musikschule wiedergewählt

In der Musikschule Fladnitztal stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Obmann Peter Hießberger wurde wiedergewählt und somit in seinem Amt bestätigt. „Ich freue mich, als Obmann weiterhin mitgestalten zu dürfen und weiteren Projekten den Weg ebnen zu können. Es steht mit der Musikschul-Zusammenlegung eine große Herausforderung ins Haus, die es für uns zu meistern gilt“, so Hießberger.



Walter Hillebrand Steinmetzmeister

- Grabanlagen
- Gravierungen
- Grabschmuck
- Küchenarbeitsplatten
- Restaurierungen
- Stufen
- Portale
- Schwimmbadeinfassungen
- Innen- und Außenstiegen



**KOMMEN SIE DOCH
EINFACH VORBEI,
WIR BERATEN
SIE GERNE!**



Lange Gasse 13, 3124 Oberwölbling
Tel. 02786/6728-0, Fax 6728-4, E-Mail: office@hillstone.at

Ein Tag voller Musik



Am landesweiten Tag der Musik- und Kunstschulen öffnete die Musikschule Fladnitztal ihre Türen – und die Sporthalle füllte sich bis auf den letzten Platz. Unter dem Motto „Musik erleben – Vielfalt hören“ präsentierte sich die Musikschule mit einem imposanten Konzert, das einen beeindruckenden Querschnitt durch ihr breit gefächertes Unterrichtsangebot vermittelte. Mit einer frischen, publikumsnahen Moderation führte Musikschulleiter Martin Fischer durch das abwechslungsreiche Programm, das von Elementarem Musizieren

über Solo- und Ensemblebeiträge bis hin zu Orchester- und Bandauftritten reichte. Besonders bemerkenswert war die Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker. Ein weiteres Highlight war die Instrumentenvorstellung: In allen Räumlichkeiten der Musikschule konnten die angebotenen Instrumente ausprobiert werden – von der Tuba bis zur Querflöte, vom Schlagwerk bis zur Steirischen Harmonika. Die Lehrkräfte standen für Fragen zur Verfügung, und der große Andrang zeigte deutlich das lebhafteste Interesse am Musizieren.

**Musikschule
FLADNITZTAL**

**WERDE TEIL
DER MUSIKSCHULE
FLADNITZTAL!**

Du liebst Musik?

Du willst ein Instrument lernen, singen, tanzen oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gesang, Tanz oder Malen – wir haben das passende Angebot für dich.

Spielerischer Unterricht mit tollen Lehrer:innen | Musik, Tanz, Malen | SPAß haben | Coole Auftritte & Konzerte

Melde dich jetzt an und werde ein Star in der Musikschule Fladnitztal!
Infos & Anmeldung: 0664/96 822 38 oder www.die-musikschule.at

Wir freuen uns auf dich!

Terminübersicht

Sommerreitkurs

Mo, 7. Juli bis Fr, 11. Juli 2025
Zum Reitverein 2, Oberwölbling

1. Wöblinger Schwimmkurs

Mi, 9. Juli bis Fr, 18. Juli 2025
Waldbad Oberwölbling

ANTNmania der JVP Wöbling

Sa, 12. Juli 2025
Hausheim

Tagesausflug des Pensionistenverbandes Wöbling

Fr, 18. April 2025

Sommerreitkurs

Mo, 21. Juli bis Fr, 25. Juli 2025
Zum Reitverein 2, Oberwölbling

Tagesfahrt NÖ's Senioren Wöbling

Haubiversum-Waidhofen/Y.-
Brauerei Wieselburg
Fr, 25. Juli 2025

Pizza, Pfefferl & Beats

Fr, 25. Juli 2025
Weinlounge by Hromatka &
Hummel

Minigolftag für Publikum von der Sportunion Wöbling

So, 27. Juli 2025, 13 Uhr

Erlebnistage des Union Reit- und Fahrvereins Wöbling

Mo, 28. bis Di, 29. Juli 2025
Zum Reitverein 2, Oberwölbling

Tag der offenen Grabung

Mi, 30. Juli 2025, 16 Uhr
Ratzersdorf/Am Dachsgaben

Reben Lounge

Fr, 1. August 2025, 17 Uhr
Weingut Rosenberger
Unterwölbling

Wöblinger Weinblick

So, 3. August 2025
Ried Leithen

AB 1. SEPTEMBER FINDEN

SONN- UND FEIERTAGSMESSEN

UM 10 UHR STATT!

Fahrt nach Bischofswiesen

Fr, 8. August bis So, 10. August
2025

Maria Himmelfahrt, Hl. Messe & Kräutersegnung

Fr, 15. August 2025, 8.30 Uhr
Pfarre Oberwölbling

Bauernmarkt Oberwölbling

Sa, 6. September 2025, 16 Uhr

Bauernmarkt Oberwölbling

So, 7. September 2025, 10 Uhr

Sturmausschank der SPÖ PLUS Wöbling

Fr, 19. September 2025, 15 Uhr
Parkplatz Unimarkt

Herbstfest der Lebenshilfe

Sa, 20. September 2025
Lebenshilfe Wohnhaus



Minigolf: 34. Wöblinger Pokalturnier

65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am 22. Juni, beim Pokalturnier des MGC Wöbling teil. Gottfried Krammel belegte den 3. Platz in der Kategorie - Männliche Senioren 2. Bei den Vereinsmeisterschaften siegte BGC Krems/Wachau vor MGCV Seefeld/Kadolz, MGC Krumau und MGC Wöbling. Bürgermeister Peter Hießberger gratulierte den Siegern.



Schulsportwoche: Junge Talente übten sich im Minigolf

Schülerinnen und Schüler aus sechs Klassen der Sportmittelschule Wöbling und elf Kinder der 4. Klasse Volksschule durften sich auf der Miniaturgolf-Anlage im Wöblinger Freizeitzentrum so richtig austoben. Von der Schlägerhaltung über Technik bis hin zur Fußstellung wurde alles geübt. Eine Schulsportwoche, die mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.



Bauarbeiten Herzogenburg: Schienenersatzverkehr gestartet

Im Zuge von Bauarbeiten findet eine Sperre der Bahnstrecken im Raum Herzogenburg von 28. Juni (2 Uhr) bis 1. September (2 Uhr) statt. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen für die Linien REX44/R44 (Kremser Bahn) Krems – Herzogenburg – St. Pölten Hbf und die Linie S40 (Tullnerfelder Bahn) Traismauer – Herzogenburg – St. Pölten Hbf wurde eingerichtet.

„TUT GUT!“-SCHRITTEWEG

GESUNDES
WÖLBLING



 **DISTANZ:** 4,2 km
6.000 Schritte

 **START:** Oberer Markt 1,
3124 Oberwölbling

 **DAUER:** ca. 1 Stunde

WEGFÜHRUNG:

Gemeindeamt - Unterer Markt in Richtung Süden - Lange Gasse - vorbei am Friedhof Oberwölbling - Querung des Anzenhofer Bachs und weiter südwärts über einen Feldweg - kurz vor der L5040 links abbiegen - dem Weg bis Hausheim folgen - dort links abbiegen und bei der nächsten Kreuzung erneut links abbiegen - vorbei am Marterl „Rotes Kreuz“ - zurück zur langen Gasse - Unterer Markt - Gemeindeamt



1 von 100 „Tut gut!“ - Badehandtüchern gewinnen!



Hier teilnehmen



Gemeinsam gesun